



**Aufarbeitung von SED-Unrecht kompakt –
Online-Veranstaltungsreihe Herbst/Winter 2025**

**AUF
ARBEI
TUNG.**

sachsen-
anhalt.de

Kompakt und verständlich werden zentrale Fragen der Aufarbeitung der SED-Diktatur beleuchtet – aus politischer, juristischer, gesellschaftlicher und kultureller Perspektive. Ein kurzer Impuls von Expertinnen und Experten führt ins Thema ein, danach ist Zeit für Austausch und Fragen.

Alle 14 Tage, dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr.

07.10.2025

Oxana Kosenko, Uni Ulm: **Medizinische Versorgung in den Jugendhäusern Halle und Dessau in den 1970er-80er Jahren**

21.10.2025

Yves Müller und Christian Dietrich, beide Institut für Landesgeschichte: „**In erster Linie Parteiarbeiter**“. **Die Ausbildung und Erziehung der Volkspolizei**

04.11.2025

Justus Vesting, Institut für Landesgeschichte: **Leben im Todesstreifen: Die Grenzgesellschaft im Harzort Stapelburg**

18.11.2025

John Palatini, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt: **"Freiheit im Blick": Fotografien von Reinhard Hentze aus der späten DDR (1981–1990)**

02.12.2025

Pia Schmäuser, Uni Halle-Wittenberg: **Familiäre Rehabilitation? Eine Alltagsgeschichte ost-deutscher Haushalte mit behinderten Kindern (1945 –1990).**

**Fortsetzung der Reihe
ab dem 13.01.2026**

Aufarbeitungsbeauftragter | Schleifufer 12 | 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 560 1501 | www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Beauftragter
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zu den einzelnen Terminen oder zur gesamten Veranstaltungsreihe per E-Mail an: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter 0391 560 1519

Teilnahme:

Den jeweiligen Zugangslink zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

Weitere Informationen:

Details zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf der Webseite des Landesbeauftragten unter www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/aktuelles sowie dem folgenden QR-Code

